

TREND:

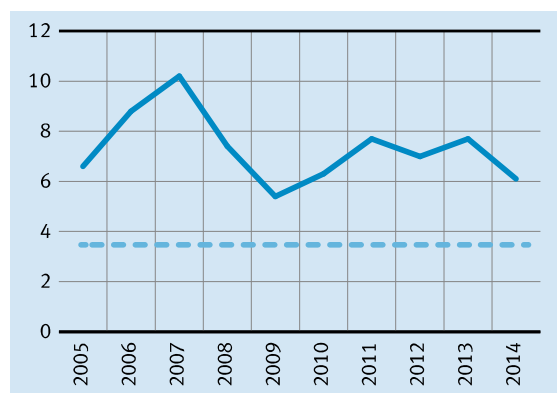


## Indikator Nr. 13

# Schulabschlüsse

Das staatliche Bildungssystem und das für Deutschland charakteristische duale System der Berufsausbildung sind die Eckpfeiler einer zukunftsorientierten Qualifikation für junge Menschen. Fehlende Schul- und Berufsabschlüsse bedeuten ein Armutsrisiko und sind ein Hindernis bei der beruflichen und sozialen Integration. Es ist das erklärte Ziel der Landesregierung, dass möglichst alle Jugendlichen einen Schulabschluss erreichen.

Entwicklung des Anteils der 18- bis 24-Jährigen ohne einen Abschluss in %



Quelle: TLS

### 13 a) 18- bis 24-Jährige ohne Abschluss

Der Indikator bezieht sich auf den Anteil aller 18- bis 24-Jährigen, die gegenwärtig keine Schule oder Hochschule besuchen und sich auch an keiner Weiterbildungsmaßnahme beteiligen und nicht über einen Abschluss des Sekundarbereichs II (Hochschulreife bzw. abgeschlossene Berufsausbildung) verfügen. Demnach werden als frühe Schulabgänger und Schulabgängerinnen auch diejenigen jungen Menschen

gezählt, die einen Abschluss der Sekundarstufe I erreicht, anschließend aber weder die Hochschulreife noch einen beruflichen Abschluss erworben haben und sich nicht mehr im Bildungsprozess befinden.

**Ziel in Thüringen ist es, den Anteil der 18- bis 24-Jährigen ohne Abschluss bis 2020 auf 3,5 % zu verringern.**

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
18- bis 24-Jährige ohne Abschluss in %	6,6	8,8	10,2	7,4	5,4	6,3	7,7	7,0	7,7	6,1

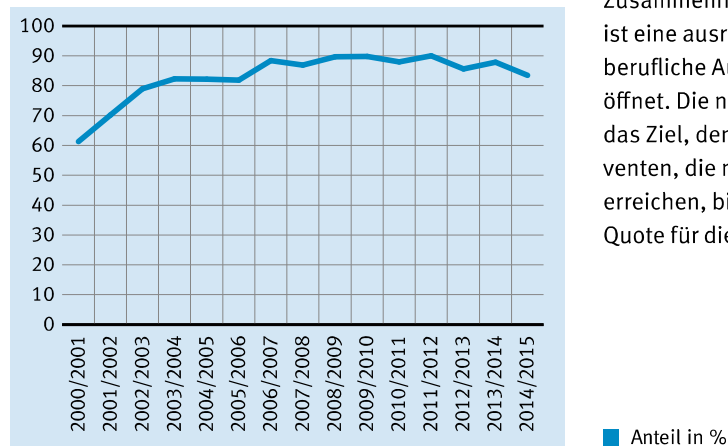
TREND:

**B.I.**

## Indikator Nr. 13

### 13 b) Ausländische Schulabsolventen mit Schulabschluss

#### Anteil der privaten und öffentlichen Ausgaben für Forschung und Entwicklung am BIP in %



Quelle: TMBJS

Die Integration in Deutschland lebender Ausländer ist eine wichtige Voraussetzung für den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Grundbedingung ist eine ausreichende schulische Qualifizierung, die berufliche Ausbildungs- und Erwerbsmöglichkeiten eröffnet. Die nationale Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt das Ziel, den Anteil der ausländischen Schulabsolventen, die mindestens einen Hauptschulabschluss erreichen, bis zum Jahr 2020 an die entsprechende Quote für die deutschen Jugendlichen anzugleichen.

Der Indikator erfasst den Anteil ausländischer Schulabsolventen, die die allgemeinbildenden Schulen mit mindestens dem Hauptschulabschluss verlassen, in Prozent aller ausländischen Schulabgänger bzw. -absolventen eines Jahrgangs.

**Der Anteil ist bis 2006 gestiegen und stagniert seitdem. Das generelle Ziel ist in Thüringen wie im Bund, die Quote an die der deutschen Schulabgänger anzugleichen.**

Jahr	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Anteil in %	61,3	70,2	79,0	82,3	82,2	81,9	88,4	86,9	89,7	89,8	88,0	90,0	85,6	87,9	83,5